

KTM Suchetzki gab an, über die Frage gestolpert zu sein, worin das besondere Kreisinteresse bestehe. 2021 habe der Ausschuss bereits einstimmig über einen ähnlichen Antrag des Vereins Folk im Feuerschlösschen e. V. beschlossen, damals seien die Förderrichtlinien aufgrund der Covid19-Pandemie allerdings noch gelockert gewesen.

Frau Paar erklärte, dass es in Vorjahren bereits mehrere Anträge des Vereins gegeben habe. Sie wisse vom hohen Zuspruch zu den durch den Verein organisierten Veranstaltungen auch über die Stadtgrenzen von Bad Honnef hinweg. Es gäbe bereits sehr gute Erfahrungen mit dem Verein aus den vergangenen Jahren, das im nächsten Jahr anstehende 25. Vereinsjubiläum zeuge ebenfalls davon. Daher halte sie diesen Antrag für unterstützenswert.

KTM Suchetzki stellte klar, dass er jedem Antragsteller die 1.000€ Förderung gönne. Letztendlich könne aber jeder Verein sagen, dass er auch Besuchende über die eigenen Stadtgrenzen hinaus zu Gast habe. Ihm würden viele Vereine einfallen, die dann ebenso einen Antrag stellen könnten

Herr Wagner erwiderte, dass andere Anträge aber nicht vorlägen. Bisher habe der Ausschuss immer offen und wohlwollend die Anträge auf Kulturförderung des Kreises behandelt. Folk im Feuerschlösschen e.V. sei ein seit vielen Jahren anerkannter Träger, der hochqualitative Veranstaltungen in besonderem Ambiente organisiere, und großen Zulauf habe. Auch die musikalische Ausrichtung sei im Kreisgebiet nicht alltäglich. Aus Sicht des Kreises bestehe ein Interesse daran, besondere Musikstilrichtungen, die sonst nicht bedient werden, aufgrund ihrer Diversität zu fördern. Letztendlich stimme aber der Ausschuss über den Antrag ab.